Quelle: http://manuscripta.at/?ID=885
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift

seud den mit essich dar zu tu
sweinein smaltz leg es mit einad(er)
dar auf also warmes es hilft
dich ¶ Enpfindestu eines smertzn
in dem magen so nym ze stozzn
seníf also trucken einen mund
vol den halt lang in dem mund
und slind sein nicht und so du
in nu lang gehalten hast an
dem mund so nym ein peckh
tu dar in ein schön wazzer und
lazz es auss dem mund dar in
den seníf so siechstu wi er das
ayter an sich hat gezogen ¶
Dyascorides spricht das man nem
tauben chot und gersten mel
di zwai temper mit gutem essich
dar auz mach ein pflaster und
leg es auf di geswulst uber
nacht si zerget ¶ wem auch
sein geschäfft · hoc e(st) virga vi
rilis we tut und zu swillet ¶
der nem pfeffer ingber weinrich
ze stozz es alles mit einander so
das wol gestozzen ist so misch
es wol mit paum öl und leg
es also auf di geswulst des ge
schäftes so wirt im pazz ¶ wo
der mensch geswillet der nem
weitzzen swebel und sied den in

starchem wein und pind in auf
di geswulst so setzt si sich und
so si sich gesetzt hat so nym ge
pranten laim den zestozz chlain
und temper in mit dem weitzzen
des ayes dar auz mach ein pflast(er)
das leg dann auf di geswulst
si zerget ¶ Aber hilft das nicht
scher so nym dickh starch pyer
dar zu essich das viertail und
das acht tail paum öl das seud
alles mit einander und salb di
geswulst da mit si zerget da
von gar ze hant ¶ Das man
har macht wo man wil ga
ntzleich · ccc · xxxiij ·

das man har macht
wo man wil gäntzleich
iiij · xxxiij ·

Wer nicht har hat der nem ag
moniam oder mintzen das
stozz er und misch es mit hö
nigsaim und wo er wil har ha
ben da mit salb er di stat es
wechst im do ¶ Wilt du aber
vertreiben das har und das es
dir auz vall so nym eins swa
men gepain das da durr sey ist
des nicht so mach es durr und
reib es ze pulver und mach das
haupt nazz und sae dann das
pulver dar auff so vallent di
härr alle ab und das tu an
der stat wo du wilt das har v(er)
treiben und also machst du auch